

Alina Adamski

Sopran



Alina Adamski hat die Saison 2024/25 am Opernhaus Zürich begonnen. In der Uraufführung der Kinderoper *In 80 Tagen um die Welt*, komponiert von Jonathan Dove, singt sie die Rolle der Josi. In der vergangenen Saison debütierte sie als Madame Mao Tse-tung in *Nixon in China* von John Adams an der Staatsoper Stuttgart sowie als Giunia in Mozarts *Mitridate, re di Ponto* am Landestheater Salzburg. Mit dem London Symphony Orchestra unter Vladimir Jurowski war sie als Woglinde in einer konzertanten Aufführung von Wagners *Götterdämmerung* zu hören.

2022 sang Alina Adamski die Gilda in einer Neuproduktion *Rigoletto* am Opernhaus Halle und den Waldvogel in *Siegfried* in Leipzig. 2021 nahm sie sehr erfolgreich an der Uraufführung von Gerd Kührs *Paradiese* an der Oper Leipzig teil und gab ihr Debüt an der Staatsoper Stuttgart in Paul Dessaus *Die Verurteilung des Lukullus*. Nach ihrem grossen Erfolg als Sopran in Helmut Lachenmanns *Das Mädchen mit den Schwefelhölzern* am Opernhaus Zürich sang sie 2020 die Hohepriesterin in *Aida* in Opole, den Waldvogel in *Siegfried* an der Oper Leipzig unter Ulf Schirmer bzw. in der Royal Festival Hall in London unter Vladimir Jurowski sowie die Gilda in *Rigoletto* an der Oper Frankfurt. Im Dezember 2020 trat sie als Konstanze in Mozarts *Die Entführung aus dem Serail* beim Festival von Wexford auf. In Warschau und Poznań gastierte sie als Königin der Nacht in Mozarts *Die Zauberflöte*.

2017 bis 2019 war sie als Mitglied des Opernstudios am Opernhaus Zürich als Trendy-Sandy-Mandy in Michael Pelzels *Last Call*, als Sandrina in Mozarts *La finta giardiniera*, als Amanda in Ligetis *Le Gran Macabre* oder als Atala in Offenbachs *Häuptling Abendwind* zu hören.

Das Konzertrepertoire der Künstlerin beinhaltet Werke des Barocks sowie zahlreiche Oratorien. Dank ihres absoluten Gehörs gilt sie insbesondere als Spezialistin für die zeitgenössische Musik.

Alina Adamski stammt aus Leśnica in Polen und studierte an der Musikakademie in Łódź, an der Opern Akademie der Warschauer Oper bei Eytan Pessen sowie am Conservatorio di Musica Francesco Venezze in Rovigo. 2017 war sie zudem Mitglied des renommierten «Young Singers Project» der Salzburger Festspiele, wo sie als Frau Silberklang in Mozarts *Der Schauspieldirektor* zu erleben war, im November des gleichen Jahres nahm sie an einem Konzert der «Leading Opera Voices of the World» am Bolschoi Theater in Moskau und im Jahr 2018 an der Int. Meistersinger-Akademie in Neumarkt teil.

Neben Meisterkursen bei Udo Rheinemann, Izabela Kłosińska, Matthias Rexroth, Brenda Hurley, Doris Yarick-Cross, Richard Cross und Neil Shicoff nahm sie erfolgreich an zahlreichen internationalen Gesangswettbewerben teil. Zuletzt gewann sie beim Grand Prix de l'Opera in Bukarest u. a. einen Vertrag am Teatro Real Madrid und wurde beim Stanisław Moniuszko Gesangswettbewerb in Warschau für die beste Aufführung eines zeitgenössischen Liedes ausgezeichnet.

11/2024